



Anträge (Stand 29.04.2021, 12.00 Uhr)

Stadtratssitzung vom 29. April 2021

Ordnungsantrag

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	SP/JUSO	Die Traktanden 18 und 19 sind gemeinsam zu behandeln.	Thematisch liegen die beiden Traktanden 18 und 19 (Rechtsabbiegen bei Rot für Velofahrende) nahe beieinander.

Traktandum 2: Sozialhilfekommission; Wahlen für die Amtsperiode 2021-2024 (2013.GR.000070)

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	SVP	Die SVP nominiert Bernhard Hess für die Wahl in die Sozialhilfekommission für die Amtsperiode 2021-2024.	Der Gemeinderat hat Bernhard Hess – auf Antrag der SVP – an seiner gestrigen Sitzung für den vakanten Sitz der SVP nominiert. Die SVP stellt daher den Antrag, dass der heutige Wahlvorschlag für die Sozialhilfekommission entsprechend ergänzt wird; die Ergänzungswahl vom 6.5.2021 würde dann entfallen und an der ersten Sitzung der Sozialhilfekommission könnten bereits alle gewählten Mitglieder teilnehmen.

Traktandum 12: Sanierung Ruine Grasburg Schwarzenburg; Baukredit (2016.FPI.000065)

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	PVS	Im Rahmen der Sanierung der Ruine Grasburg soll eine minimale Anzahl an Informations- und Erläuterungstafeln rund um die Ruine Grasburg realisiert werden.	Das Anbringen von Informations- und Erläuterungstafeln war Bestandteil des ursprünglich vom Gemeinderat vorgelegten Baukredits, welcher neben dem Modul Sanierung auch das Modul Entwicklung beinhaltet. Dieser Baukredit wurde jedoch am 2. Juli 2020 vom Stadtrat an den Gemeinderat zurückgewiesen, mit der Auflage auf das Modul Entwicklung zu verzichten. Da im nun vorliegenden Baukredit nur noch das Modul Sanierung enthalten ist, wird somit leider auch gänzlich auf das Anbringen von Informations- und Erläuterungstafeln verzichtet. Die Kosten für das Anbringen von Informations- und Erläuterungstafeln haben jedoch nur einen Bruchteil der ursprünglichen Gesamtkosten des Moduls Entwicklung ausgemacht. Es wäre schade, wenn im Rahmen der Sanierung nicht doch noch eine minimale Anzahl an Informations- und Erläuterungstafeln realisiert werden könnten, welche Wissen und Informationen rund um das beliebte Ausflugsziel vermitteln würden.

Traktandum 13: Gewässerraumplan: Erlass des Gewässerraumplans und Teilrevision der Bauordnung der Stadt Bern vom 24. September 2006 (BO; SSSB 721.1) (Abstimmungsbotschaft); 1. Lesung (2016.PRD.000109)

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	SP/JUSO	Auf die 2. Lesung ist zu verzichten.	Da das Geschäft unbestritten ist, kann im Interesse der Ratseffizienz auf eine 2. Lesung verzichtet werden.

Traktandum 14: Sulgeneckstrasse Nord/Schwanengasse Süd: Einführung Velogegegenverkehr; Bundesgasse: Einrichtung Umweltspur; Projektierungs- und Ausführungskredit (2020.TVS.000049)

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	SVP	<p>Rückweisungsantrag 1</p> <p>Die Vorlage sei an den Gemeinderat zurückzuweisen, mit der Auflage das Projekt mit den für die Sicherheit <i>zuständigen Bundesstellen, kantonalen Behörden, der amerikanischen Botschaft, der französischen Botschaft sowie der Jüdischen Gemeinde Bern</i> hinsichtlich allfälliger Sicherheitsbedenken zu besprechen, damit allfällig aus sicherheitstechnischen Gesichtspunkten nötige Anpassung erfolgen können.</p>	<p>Begründung Rückweisungsantrag 1 und Eventualanträge sowie Ergänzungsantrag 1 und Eventualanträge: Die amerikanische, französische Botschaft aber auch die Synagoge der JG Bern sind besonders gefährdet. Das Wiener Übereinkommen verpflichtet den Staat, die Botschaften zu schützen. Das Projekt führt zu Staus, Kolonnenbild und gefährdet damit die Sicherheit dieser Institutionen massiv. Die Überwachung stehender Kolonnen ist ungleich heikler und personalintensiver als fließender Verkehr.</p>

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
2.	SVP	<p>Eventualantrag 1 zum Rückweisungsantrag 1</p> <p>Die Vorlage sei an den Gemeinderat zurückzuweisen, mit der Auflage das Projekt mit den für die Sicherheit <i>zuständigen Bundesstellen und kantonalen Behörden</i> hinsichtlich allfälliger Sicherheitsbedenken zu besprechen, damit allfällig aus sicherheitstechnischen Gesichtspunkten nötige Anpassungen erfolgen können.</p>	<p>Gerade angesichts islamistisch motivierte Terrorakte erachtet die SVP Fraktion die vorgesehene Verkehrslösung als gefährlich für die beiden Botschaften und die JGB! Es gilt die Betroffenen einzubinden. Nach Auffassung der Fraktion sollten alle eingebunden werden. Falls der Stadtrat entgegen unserer Auffassung eine Differenzierung vornehmen sollte, werden gleichwohl Eventualanträge gestellt.</p>
3.	SVP	<p>Eventualantrag 2 zum Rückweisungsantrag 1</p> <p>Die Vorlage sei an den Gemeinderat zurückzuweisen, mit der Auflage das Projekt mit der <i>amerikanischen Botschaft</i> hinsichtlich allfälliger Sicherheitsbedenken zu besprechen, damit allfällig aus sicherheitstechnischen Gesichtspunkten nötige Anpassungen erfolgen können.</p>	<p>Die Begründung Rückweisungsantrag 2 und 3 sowie Ergänzungsanträge 2 und 3 erfolgt mündlich!</p>
4.	SVP	<p>Eventualantrag 3 zum Rückweisungsantrag 1</p> <p>Die Vorlage sei an den Gemeinderat zurückzuweisen, mit der Auflage das Projekt mit der <i>französischen Botschaft</i> hinsichtlich allfälliger Sicherheitsbedenken zu besprechen, damit allfällig aus sicherheitstechnischen Gesichtspunkten nötige Anpassungen erfolgen können.</p>	

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
	SVP	<p>Eventualantrag 4 zum Rückweisungsantrag 1</p> <p>Die Vorlage sei an den Gemeinderat zurückzuweisen, mit der Auflage das Projekt mit der <i>Jüdischen Gemeinde Bern</i> hinsichtlich allfälliger Sicherheitsbedenken zu besprechen, damit allfällig aus sicherheitstechnischen Gesichtspunkten nötige Anpassungen erfolgen können.</p>	
5.	SVP	<p>Rückweisungsantrag 2</p> <p>Die Vorlage sei an den Gemeinderat zurückzuweisen mit der Auflage, das Projekt hinsichtlich Mehrverkehr / Verlagerung Verkehrs in andere Quartiere zu überprüfen, damit allfällig nötige Anpassungen erfolgen können.</p>	
6.	SVP	<p>Rückweisungsantrag 3</p> <p>Die Vorlage sei an den Gemeinderat zurückzuweisen mit der Auflage, eine Variante zu präsentieren, die den Verlust von Parkplätzen minimiert, resp. deren Ersatz im erweiterten Perimeter garantiert!</p>	
7.	SVP	<p>Ergänzungsantrag 1</p> <p>Es seien entsprechend geeignete Schutzmassnahmen für die Sicherheit der amerikanischen und französischen Botschaft sowie der Jüdischen Gemeinde Bern vorzunehmen.</p>	
8.	SVP	<p>Eventualantrag 1 zum Ergänzungsantrag 1</p> <p>Es seien entsprechend geeignete Schutzmassnahmen für die Sicherheit der amerikanischen Botschaft vorzunehmen.</p>	

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
9.	SVP	<p>Eventualantrag 2 zum Ergänzungsantrag 1</p> <p>Es seien entsprechend geeignete Schutzmassnahmen für die Sicherheit der französischen Botschaft vorzunehmen.</p>	
10.	SVP	<p>Eventualantrag 3 zum Ergänzungsantrag 1</p> <p>Es seien entsprechend geeignete Schutzmassnahmen für die Sicherheit der französischen Botschaft vorzunehmen.</p>	
11.	SVP	<p>Eventualantrag 4 zum Ergänzungsantrag 1</p> <p>Es seien entsprechend geeignete Schutzmassnahmen für die Sicherheit der Jüdischen Gemeinde Bern vorzunehmen.</p>	
12.	SVP	<p>Ergänzungsantrag 2</p> <p>Es seien die aufgehobenen Parkplätze im erweiterten Perimeter zu ersetzen.</p>	
13.	SVP	<p>Ergänzungsantrag 3</p> <p>Es sei ein Verkehrsmonitoring durchzuführen.</p>	

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
14.	SP/JUSO	Die Lichtsignalanlage am Knoten Bundesgasse / Schwanengasse wird ausserhalb der Spitzenzeiten als Bedarfsanlage betrieben. Trams und Zufussgehende haben weiterhin die Möglichkeit, sich anzumelden und die LSA einzuschalten.	Lichtsignalanlagen (LSA) dienen in erster Linie der Dosierung des Autoverkehrs und der ÖV-Bevorzugung in den Spitzenzeiten. Ausserhalb der Spitzenzeiten führen sie insbesondere für den Fuss- und Veloverkehr oft zu unnötig langen Wartezeiten. Bisherige Erfahrungen mit LSA, die teilweise als Bedarfsanlagen betrieben werden, sind sehr positiv. Dies zeigt insbesondere die LSA am Knoten Bundesgasse / Christoffelgasse in unmittelbarer Nähe. Dasselbe Regime soll auch am Knoten Bundesgasse / Schwanengasse eingeführt werden.